



Erstes Kapitel

Zur Zeit, da die Richter regierten, ward eine Teurung im Lande. Und ein Mann von Bethlehem-Juda zog wallen in der Moabiter Land mit seinem Weibe und zwei Söhnen. Der hieß Eli-Melech, und sein Weib Raemi, und seine zween Söhne, Mahlon und Chil-Jon, die waren Ephrater, von Bethlehem-Juda. Und da sie kamen ins Land der Moabiter, blieben sie daselbst. Und Eli-Melech, der Raemi Mann, starb, und sie blieb übrig mit ihren zween Söhnen. Die nahmen moabitische Weiber. Eine hieß Arpa, die andere Ruth. Und da sie daselbst gewohnt hatten bei zehn Jahre, starben sie alle beide, Mahlon und Chil-Jon, daß das Weib überblieb den beiden Söhnen und ihrem Manne. Da machte sie sich auf mit ihren zwei Schnüren und zog wieder aus der Moabiter Lande; denn sie hatten erfahren im Moabiter Lande, daß der Herr sein

Seite aus dem Buch ‚Ruth‘ mit Lithographien von Max Liebermann. (Im Propyläen-Verlag, Berlin)